

Technische Rahmenbedingungen für die elektronische Kommunikation mit der Virtuellen Poststelle in Rheinland-Pfalz

Stand Dezember 2014

**Landesbetrieb Daten und Information
Valenciaplatz 6
55118 Mainz**



Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Maximale Dateigröße	3
3	Unterstützte Formate	4
4	Übersendung signierter Dateien	4
4.1	Mehrfachsignaturen.....	4
4.2	Unterstützte Karten und Softwareprodukte.....	4

1 Einleitung

Dieses Dokument liefert technische Informationen, die bei der Nutzung der virtuellen Poststelle von Interesse sind. Es enthält Aussagen zu erlaubter Dateigröße, zu Dateiformaten und zur Verarbeitung von signierten Dateien.

2 Maximale Dateigröße

Die Größe einer elektronischen Nachricht darf 30 Megabyte nicht überschreiten. Wenn diese Datenmenge überschritten wird, verweigert die VPS die Annahme. Grundsätzlich wird empfohlen, Dateien, die mit der Nachricht versendet werden sollen, in ein Zip-Archiv zu komprimieren und diesen Zip-Ordner der Nachricht als Anhang hinzuzufügen.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den 30 Megabyte um die Bruttogröße der Nachricht handelt, bei E-Mail-Nachrichten gibt es durch die Kodierung einen beträchtlichen Größenzuwachs, so dass im Endeffekt die reinen Dateianhänge nur etwas über 20 MB groß sein dürfen.

Firmen, die Nachrichten der virtuellen Poststelle per verschlüsselter E-Mail empfangen möchten, müssen sicherstellen, dass entsprechend große Nachrichten vom eigenen E-Mail-System akzeptiert werden.

3 Unterstützte Formate

Beim Versenden von Nachrichten mit Dateianhängen ist das vom Empfänger zugelassene Formatset zu berücksichtigen. Das Formatset, das der Adressat zugelassen hat, wird im Bildschirm „Nachricht verfassen“ angezeigt.

Folgende Formatsets sind möglich:

<input checked="" type="radio"/> Alle Formate	Alle Formate
<input type="radio"/> Formate laut Justizkommunikationsgesetz	Formate Justiz: - ASCII (American Standard Code for Information Interchange), - RTF (Rich Text Format), - Adobe PDF (Portable Document Format), - XML (Extensible Markup Language), - TIF (Tagged Image File Format), - Microsoft Word
<input type="radio"/> Kommunal	Formate Kommunal: - TXT (ASCII - American Standard Code for Information Interchange), - RTF (Rich Text Format), - PDF (Portable Document Format), - XML (Extensible Markup Language), - TIFF (Tag Image File Format), - GIF (Graphics Interchange Format), - JPG (Joint Photographic Experts Group), - BMP (Windows Bitmap), - DOC/DOCx (Microsoft Word), - XLS/XLSx (Microsoft EXCEL), - PPT/PPTx (Microsoft PowerPoint), - ODT (OpenDocument), - ODS (OpenDocumentSpreadsheet), - HTML/HTM (Hypertext Markup Language), - ZIP (ZIP File Format)
<input type="radio"/> ODS ODT	ODS ODT (z.B. Open Office)

Anhänge werden anhand der Datei-Endung geprüft.

4 Übersendung signierter Dateien

4.1 Mehrfachsignaturen

Die Virtuelle Poststelle verarbeitet Dateianhänge, die eine qualifizierte Signatur beinhalten. Sofern mehrere Personen signieren müssen (z.B., weil ein Antrag von zwei Ehegatten zu unterschreiben ist), ist die Verarbeitung durch die VPS nur möglich, wenn die Dateien von allen Personen mit einer identischen Software und der Signaturkarte eines Herstellers versehen sind.

4.2 Unterstützte Karten und Softwareprodukte

Anhänge werden auf Signaturen geprüft und erkannte Signaturen werden laut SigG auf Gültigkeit geprüft und das verwendete Signatur-Zertifikat wird mittels des Governikus OCSP/CRL-Relay validiert.

Unterstützt werden die folgenden Signaturformate (diese werden nicht anhand der Dateiendung, sondern anhand des Datei-Inhalts erkannt):

- PKCS#7 (enveloped): Signatur im Format der Cryptographic Message Syntax (CMS/PKCS#7). Die signierten Daten sind in der Signatur enthalten. Für dieses Signatur-Format wird der Inhalt von der Signatur getrennt und nur die signierte Inhaltsdatei weitergeleitet. Sollte die enveloped Signatur nicht der CMS-Spezifikation entsprechen, wird der Signaturcontainer nicht entfernt und eine Warnung im GMM-Laufzettel aufgeführt.
- PKCS#7 (detached): Signatur im Format der Cryptographic Message Syntax (CMS/PKCS#7), wobei die signierten Daten nicht in der Signatur enthalten sind. Die Zuordnung der detached Signatur zur signierten Datei erfolgt ausschließlich über den Datei-Namen.
- PDF-Dateien im PDF-Inline-Format mit eingebetteten PKCS#7-Signaturen. Geprüft werden können elektronische Signaturen, die mit den von der BNetzA im Algorithmen-Katalog festgelegten Algorithmen erstellt wurden.